

Tag 5: Von Makkum nach Harlingen

Der letzte Tag beginnt für die Noorderlicht-Matrosen mit „Rein Schiff“. Der Aufenthaltsraum, die Küche, das Oberdeck, die Toiletten und Kabinen müssen grundgereinigt werden. Danach werden zum letzten Mal für diese Fahrt die Segel gehisst: Der Weg von der Schleuse nach Harlingen vergeht dann beim Contest um den Titel „Bester Matrose 2007“ und „Beste Matrosin 2007“.

Bereits am letzten Abend wurden aus den Teilnehmern mittels eines Fragebogens drei Finalisten bestimmt, deren seemännische Kenntnisse nun in einigen praktischen Übungen auf die Probe gestellt werden: Achter-Knoten, das Befestigen eines Fenders sowie das Aufrollen eines Taus auf Zeit. Sieger wird Claas Rohde und Michael Urmoneit (Gleichstand) sowie Vanessa Heickel.

Spende für "Jugend hilft Jugend"

Zurück in Harlingen heißt es dann: Abschied nehmen. Zunächst gibt es für alle Teilnehmer, weil sparsam gehaushaltet wurde, noch 20 Euro des gezahlten Beitrags zurück (Gesamtpreis nach Abzug: 175 Euro für eine Woche segeln). Das Restgeld der Segelkasse wird noch durch einige kleine Spenden ergänzt, sodass 137,70 Euro übrig bleiben, die für die Aktion „Jugend hilft Jugend“ gespendet werden.

Schließlich verabschiedete sich die Besatzung voneinander und von der Noorderlicht. Das Resümee der Fahrt: Einhellig positiv.

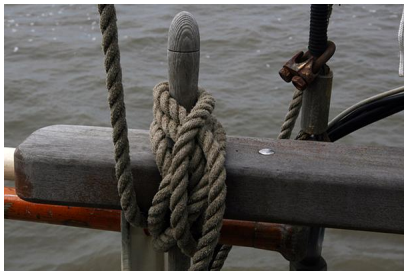
25. Juli 2008





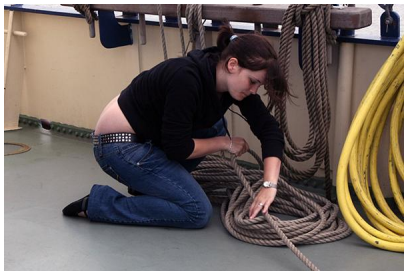























Noorderlicht 40 pers.